

Gewinner und Sponsoren. Hintere Reihe v.l.: Rafael Waber und Martin Weber, SwissShrimp AG; Dominik Tschon, Tschantré AG; Esther Maag, sun21; Christoph Seiberth, Ökozentrum; Dominik Müller Solvatec AG. Vorne: Susanne Schaub, Lara Tanner, Julia Kopf (Maturandinnen); Elvira Kaspar und Martin Slawik, Niven - Nachhaltigkeitskompass.

Am Faktor-5-Festival vom 23. Juni 2016 wurden die beiden Gewinner des Faktor-5-Preises 2016 ausgezeichnet. Es ist ein Preis für die grenzüberschreitende Region Basel, mit dem nachhaltiges Handeln und Wirtschaften belohnt werden.

Dieses Jahr bewarben sich 18 Organisationen, Firmen und Initiativen um den Faktor-5-Preis, im Gesamtwert von 10000 Franken. Sechs davon nominierte die Jury als Finalisten für den Faktor-5 Publikumspreis. Dies waren:

- · Aventron (Kleinkraftwerk Birseck AG), Nischenplayer erneuerbare Energien
- SwissShrimp AG, lokale Shrimpsproduktion
- Niven Nachhaltigkeitskompass, App findet nachhaltige **KMU**
- · Gemeinde Allschwil, Gemischtsammlung Plastik
- Stadtpilze e.V., edle Speisepilze urban produziert
- Höheners Bio Laden, vorbildliche Kältesanierung

Jurypreis

Den diesjährigen Faktor-5-Jury-Preis 2016 (5000 Franken). gesponsert von Tschantré AG, gewann die SwissShrimp AG. Die Jury wählte dieses innovative Projekt, das in dieser Form einzigartig ist. Aus Sicht der Nachhaltigkeit ist die regionale Produktion von Shrimps der aus Biofarmen (z.B. Vietnam) vorzuziehen. Lange Transportwege entfallen, die CO₂ Emissionen reduzieren sich stark. Die lokal produzierten Shrimps sind 100 Prozent antibiotikafrei. Ausserdem wird überschüssige Abwärme der nahe gelegenen Schweizer Salinen AG eingesetzt. Das zur Aufzucht benötigte Salz wird ebenfalls dort bezogen.

Publikumspreis

Die Bevölkerung konnte via PublicvotingausdensechsFinalistenprojekten den Publikumspreis wählen. Den Faktor-5 Publikumspreis 2016 (5000 Franken), gesponsert von Solvatec AG, gewann Niven - Nachhaltigkeitskompass. Der Nachhaltigkeitskompass ist eine moderne Art, um Angebote von KMU im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich leichter zugänglich zu machen. KMU werden motiviert, ihre bestehenden Angebote über diesen Kompass zu kommunizieren oder neue Angebote zu entwickeln. Der Kompass kann zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung und Anbieter beitragen, um umweltfreundlicher zu leben und zu wirtschaften. Angebote, die einfach zu finden sind, werden genutzt - zum Vorteil der lokalen Wirtschaft.

Nachwuchs Fördern - ein Preis für Maturaarbeiten

Erstmals wurden am Faktor-5-Festival Maturaarbeiten prämiert, die sich einem Thema im Bereich der Nachhaltigkeit widmeten. Zusammen mit dem Ökozentrum entwickelte sun21 diese Idee und

konnte in diesem Jahr erstmals drei Gewinnerinnen für ihr Engagement belohnen. Die Preise stiftete das Ökozentrum.

Die Jury prämierte die Arbeiten

1. Platz (1000 Franken) Lara Tanner: Bau einer Kräuterspirale.

- 2. Platz (500 Franken) Julia Kopf: Die Geschichte der Siedlungsabfälle.
- 3. Platz (500 Franken) Susanne Schaub: Selbstgebauter Solar-

Weitere Informationen unter www.sun21.ch

